

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -	Drucksache DS0517/03	Datum 31.07.2003
Dezernat II Amt 20		

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Ö	N	Beschlussvorschlag		
				angenommen	abgelehnt	geändert
Der Oberbürgermeister	19.08.2003		X	X		
Rechnungsprüfungsausschuss	23.09.2003	X				
Finanz- und Grundstücksausschuss	24.09.2003	X				

beschließendes Gremium Stadtrat	06.11.2003	X		X	X
-------------------------------------------	------------	---	--	---	---

beteiligte Ämter	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		[X]
	KFP		[X]

Kurztitel:

Magdeburger Messeverwaltungsgesellschaft mbH
Jahresabschluss zum 31.12.2002

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Eiden, Hild, Fehling, Anochin, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2002 der Magdeburger Messeverwaltungsgesellschaft mbH zur Kenntnis.
2. Der Gesellschaftervertreter wird angewiesen:
 - den Jahresabschluss zum 31.12.2002 mit einer Bilanzsumme von 39.020,68 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 11,75 EUR festzustellen,
 - den Jahresfehlbetrag 2002 in Höhe von 11,75 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 104,92 EUR zu verrechnen und den verbleibenden Gewinn in Höhe von 93,17 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
 - den Geschäftsführer, Herrn Michael Freiherr von Enzberg, für das Geschäftsjahr 2002 zu entlasten,
 - den Geschäftsführer von der Pflicht zur Erstellung eines Lageberichtes gemäß § 6 Ziffer 2 des Gesellschaftsvertrages für das Geschäftsjahr 2002 zu befreien.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	X
	X					

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirksamkeit
	keine <input type="checkbox"/>			

Haushalt		Verpflichtungsermächtigung		Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
davon Verwaltungshaushalt im Jahr mit Euro	davon Vermögenshaushalt im Jahr mit Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
Haushaltsstellen	Haushaltsstellen				
	Prioritäten-Nr.:				

federführendes Amt	Sachbearbeiter Frau Kliebe/540 2889	Unterschrift AL Herr Eisermann
---------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------

Verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift Herr Czogalla
---------------------------------------	-------------------------------

Begründung

Die Eiden, Hild, Fehling, Anochin, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002 der Magdeburger Messeverwaltungsgesellschaft mbH einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz erfolgte im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2002 der Magdeburger Messebetriebsgesellschaft mbH & Co. KG und hat keine Besonderheiten ergeben.

Auf die Erstellung des Lageberichtes des Geschäftsjahres 2002 hat der Geschäftsführer gemäß 264 Abs. 1 Satz 3 HGB verzichtet. Da die Gesellschaft im Jahr 2002 als persönlich haftende Gesellschafterin ausschließlich die Geschäfte der Magdeburger Messebetriebsgesellschaft mbH & Co. KG geführt hat, sollten die Gesellschaftervertreter den Geschäftsführer von der Pflicht zur Erstellung eines Lageberichtes gemäß § 6 Ziffer 2 des Gesellschaftsvertrages für das Geschäftsjahr 2002 befreien.

Analyse des Geschäftsjahres 2002

Vergleich der Gewinn- und Verlustrechnung 2001/2002

Das Geschäftsjahr 2002 schließt mit einem *Jahresfehlbetrag* in Höhe von 11,75 EUR (Vorjahr Jahresfehlbetrag in Höhe von 149,82 EUR) ab.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2002 weist drei Positionen aus, die sonstigen betrieblichen Erträge, den Personalaufwand, und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 101,3 Tsd. EUR (Vorjahr 99,1 Tsd. EUR) beinhalten die Erstattungen der Kosten für die Geschäftsführung durch die Magdeburger Messebetriebsgesellschaft mbH & Co. KG. Die größte Position dabei ist das Geschäftsführergehalt.

Die Personalaufwendungen setzen sich zusammen aus den *Löhnen und Gehältern* und den *sozialen Abgaben und Aufwendungen* und betragen im Berichtsjahr 97,4 Tsd. EUR (Vorjahr 97,2 Tsd. EUR). Die Position *Löhne und Gehälter* beinhaltet die Geschäftsführervergütung, Tantiemen in Höhe von 6,0 Tsd. EUR (Vorjahr 5,1 Tsd. EUR) und den Sachbezug PKW in Höhe von 3,7 Tsd. EUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 3,9 Tsd. EUR (Vorjahr 2,4 Tsd. EUR) beinhalten Beiträge (0,2 Tsd. EUR), Prüfungs- und Steuerberatungskosten (2,9 Tsd. EUR), Buchführungskosten (0,2 Tsd. EUR), Nebenkosten des Geldverkehrs (0,1 Tsd. EUR) und sonstige Kosten (0,5 Tsd. EUR).

Bilanz zum 31.12.2002

Zum 31.12.2002 werden auf der Aktivseite der Bilanz folgende Positionen ausgewiesen: Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von 19,5 Tsd. EUR, sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 0,1 Tsd. EUR, Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 18,5 Tsd. EUR und Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,9 Tsd. EUR.

Unter den Forderungen wird das Verrechnungskonto mit der Magdeburger Messebetriebsgesellschaft mbH & Co. KG ausgewiesen. Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Forderungen gegen das Finanzamt. Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft die Direktversicherung des Geschäftsführers 2003.

In der Bilanzposition Passiva A/I Eigenkapital wird das gezeichnete Kapital in Höhe von 25,6 Tsd. EUR ausgewiesen, in der Bilanzposition A/II der Gewinnvortrag in Höhe von 0,1 Tsd. EUR und in der Bilanzposition A/III der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2002 in Höhe von 11,75 EUR.

Unter der Bilanzposition Passiva B Rückstellungen werden sonstige Rückstellungen in Höhe von 2,3 Tsd. EUR (davon 2,0 Tsd. EUR Rückstellung für Jahresabschluss und Steuererklärung) erfasst.

In der Bilanzposition Passiva C/1 sonstige Verbindlichkeiten wird ein Betrag in Höhe von 11,1 Tsd. EUR ausgewiesen. Es handelt sich dabei um die gemäß Anstellungsvertrag an den Geschäftsführer zu zahlende Tantieme für die Jahre 2001 und 2002.

Zusammenfassung

Es wird empfohlen, den Gesellschaftervertreter der Magdeburger Messeverwaltungsgesellschaft mbH anzuweisen, den Jahresabschluss zum 31.12.2002 festzustellen, den Jahresfehlbetrag 2002 in Höhe von 11,75 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 104,92 EUR zu verrechnen und den verbleibenden Gewinn in Höhe von 93,17 EUR auf neue Rechnung vorzutragen sowie dem Geschäftsführer Entlastung für das Geschäftsjahr 2002 zu erteilen.

Weiterhin wird empfohlen, den Geschäftsführer von der Pflicht der Erstellung eines Lageberichtes gemäß § 6 Ziffer 2 des Gesellschaftsvertrages für das Geschäftsjahr 2002 zu befreien.

Das abschließende Prüfergebnis des Geschäftsjahres 2002 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2002 sind als Anlagen beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Abteilung Beteiligungsverwaltung der Stadtkämmerei eingesehen werden.

Anlagen:

1. Bestätigungsvermerk 2002
2. Feststellungen gemäß § 53 HGrG
3. Bilanz zum 31.12.2002
4. Gewinn- und Verlustrechnung 2002
5. Beschluss des Beirates der Magdeburger Messebetriebsgesellschaft mbH & Co. KG zum Jahresabschluss 2002 der Magdeburger Messeverwaltungsgesellschaft mbH